



Zahl der Woche: +19,2 %

Rund 660,2 Mill. Eier wurden 2020 in Betrieben mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen in Sachsen-Anhalt erzeugt. Wie das Statistische Landesamt anlässlich des bevorstehenden Osterfestes weiterhin mitteilt, waren das 19,2 % mehr als im Vorjahr. Aus heimischer Erzeugung hätten die Menschen in Sachsen-Anhalt damit an etwa 302 Tagen im Jahr ein Frühstücksei genießen können.

Etwa jedes 11. Ei (57,6 Mill.) wurde ökologisch produziert. Damit reduzierte sich der Anteil der Bioproduktion um 2,3 Prozentpunkte im Vergleich zu 2019. Der Großteil der in Sachsen-Anhalt erzeugten Eier stammte mit 70,9 % aus der Bodenhaltung. Hier konnte im Vorjahresvergleich ein starker Anstieg um 31,4 % nachgewiesen werden. Wurden 2019 noch 356,3 Mill. Eier in der Bodenhaltung produziert, so waren es 2020 rund 468,1 Mill. Dies resultierte aus der um 30,5 % gestiegenen Zahl an Haltungsplätzen.

Die durchschnittliche Anzahl der Hennenhaltungsplätze für alle Haltungsformen stieg von 2,1 Mill. (2019) um 20,8 % auf 2,5 Mill. (2020). Auch der durchschnittliche Legehennenbestand wuchs um 20,6 % auf 2,2 Mill. Tiere. Somit lag die Auslastung der Haltungskapazität insgesamt bei 87,2 %. Die Legeleistung betrug 302,9 Eier je Legehennen.

PRESSEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet:
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail:
pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de